

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 1. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFTS-, UMWELT- UND TOURISMUSFRAGEN

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 17.06.2020  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ort: im Arberlandhaus Regen (vhs), Raum Arber

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Landrätin

Röhrl, Rita

### stellv. Landrat

Plenk, Helmut

### Ausschussmitglieder

Brunner, Helmut  
Eckl, Andreas  
Graßl, Daniel  
Iglhaut, Günter  
Lippl, Martin  
Nirschl, Walter  
Pfeffer, Elisabeth  
Schmidt, Heinrich  
Schreder, Fritz  
Stoiber, Wolfgang  
Zellner, Katharina

ab 15:05 Uhr

### Schriftführerin

Dannerbauer, Maria

### Verwaltung

Fischer, Hermann  
Graßl, Jana  
Langer, Heiko  
Moser, Silvia  
Weinberger, Günther  
Wöfl, Reinhard

## **Weitere Anwesende:**

### Presse:

Johannes Fuchs, PNP

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Bauernfeind, Eva

Vertretung für Herrn Jens Schlüter

Entschuldigt

Schlüter, Jens

Entschuldigt

### **Verwaltung**

Kraus, Alexander

Entschuldigt

Seifert, Teresa

Entschuldigt

Wühr, Hans

Entschuldigt

## TAGESORDNUNG

- 1** Zuschuss zu den Umweltfahrausweisen für Schüler, Auszubildende und Studenten auf Bahnstrecken; Beschluss des Landkreisanteils
- 2** Ausweitung der KombiKarte Bus und Bahn auf die Waldbahnstrecken WBA 1 bis WBA 3
- 3** ÖPNV-Förderung für Behinderte und Senioren im Landkreis Regen

Landrätin Rita Röhl eröffnet um 15:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen fest.

<b>TOP 1</b>	<b>Zuschuss zu den Umweltfahrausweisen für Schüler, Auszubildende und Studenten auf Bahnstrecken; Beschluss des Landkreisanteils</b>
--------------	--

Seit Jahren gibt es einen Umweltfahrausweis für Schüler, Auszubildende und Studenten, welcher für Busverbindungen gilt. Bei diesem Fahrausweis zahlt der Fahrgast sieben Monate, das entsprechende Verkehrsunternehmen zwei Monate und der Landkreis drei Monate. Hauptsächlich wird dieser Fahrausweis von den 11.- und 12.-Klässlern sowie von Auszubildenden genutzt.

Für weitere Verbesserungen in unserem ÖPNV führten Verhandlungen mit der Länderbahn dazu, dass auch auf den Bahnstrecken ein Umweltfahrausweis für Schüler, Auszubildende und Studenten angeboten werden kann. Hier zahlt der Fahrgast neun Monate und der Landkreis übernimmt drei Monate. Die Übernahme von weiteren zwei Monaten durch die Länderbahn ist derzeit nicht möglich. Hier werden die weiteren Entwicklungen im ÖPNV abgewartet.

Eine grobe Kostenschätzung ergibt eine jährliche Erhöhung bei der Haushaltsstelle 0.7912.7160 von ca. 15.000 €.

Andererseits werden bei der Kostenerstattung in der Schülerbeförderung ca. 8.000 € eingespart.

**Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Ausschuss stimmt zu, dass der Landkreis Regen die Kosten für drei Monate bei den Umweltfahrausweisen für Schüler, Auszubildenden und Studenten auf den Bahnstrecken übernimmt.
3. Die jährlichen Kosten sind entsprechend im Haushalt einzustellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das für den Beschluss Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12**

<b>TOP 2</b>	<b>Ausweitung der KombiKarte Bus und Bahn auf die Waldbahnstrecken WBA 1 bis WBA 3</b>
--------------	--

Ein Kombi-Ticket für Schüler für Bus und Bahn, welches bereits auf der Strecke der Waldbahn 4 angewandt wird, soll es auf den Strecken der Waldbahnen 1 bis 3 geben.

Hierzu müssen die beiden „betroffenen“ Verkehrsunternehmer – Länderbahn und die Regionalbus Ostbayern GmbH – gegenseitig die Fahrscheine anerkennen. Somit entstehen bei beiden Unternehmen Kosten, welche durch den Landkreis ausgeglichen werden müssen.

Momentan werden verschiedene Berechnungsmöglichkeiten mit beiden Unternehmern durchgesprochen, um die Ausgleichskosten sowie den Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Leider liegen bis jetzt noch keine abschließenden Zahlen von den beiden Verkehrsunternehmen vor, so dass hier nur seitens der Verwaltung grob geschätzt werden kann.

Diese vorsichtigen Schätzungen liegen bei ca. 120.000 € für das Schuljahr 2020/2021 für beide Verkehrsunternehmen. Möglicherweise muss auch zu den Schulzeiten ein weiterer Bus eingesetzt werden, welcher ebenfalls Kosten von ca. 45.000 € für das Schuljahr 2020/2021 verursachen könnte. Hier kann man derzeit noch nicht abschätzen, für welches Transportmittel sich die Fahrgäste entscheiden werden. Davon ist abhängig, ob ein weiterer Bus eingesetzt werden muss.

Zusätzlich laufen noch Gespräche mit der Länderbahn hinsichtlich einer Nutzung des Kombi-Tickets in der Freizeit. Dieses soll auf den Waldbahnstrecken im Landkreis Regen auch über die Relationen des Schulweges hinaus ab 14 Uhr gelten sowie ganztägig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und gesamtbayerischen Ferientagen. Ein Angebot für die WBA 1 bis 4 liegt vor und beläuft sich auf ca. 37.000 € / Jahr.

### **Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss stimmt der Einführung des Kombi-Tickets für Schüler auch auf den Strecken der Waldbahnen 1 bis 3 zu.
3. Der Ausschuss stimmt der Ausweitung des Kombi-Tickets für Schüler auch im Freizeitverkehr auf den Waldbahnstrecken 1 bis 4 des Landkreises Regen ab 14 Uhr zu.
4. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Verhandlungen hinsichtlich der Kosten weiter zu verfolgen und diese so gering wie möglich zu halten.
5. Die Kosten für die Einführung des Kombi-Tickets für Schüler auf den Waldbahnen 1 bis 3 sind für das Schuljahr 2020 / 2021 über den Kreistagsbeschluss vom 18.12.2019 abgedeckt.
6. Die Kosten für die Ausweitung des Kombi-Tickets für Schüler auch im Freizeitverkehr auf den Waldbahnstrecken 1 bis 4 des Landkreises Regen ab 14 Uhr für das Schuljahr 2020 / 2021 sind ebenfalls über den Kreistagsbeschluss vom 18.12.2019 abgedeckt.
7. Die Landrätin wird ermächtigt, Verträge mit den Verkehrsunternehmen Länderbahn und Regionalbus Ostbayern GmbH hinsichtlich:
  1. Ausweitung des Kombi-Tickets für Schüler auf den Waldbahnen 1 bis 3
  2. Ausweitung des Kombi-Tickets für Schüler auf den Waldbahnen 1 bis 4 im Landkreis Regen im Freizeitverkehr ab 14 Uhrfür das Schuljahr 2020/2021 zu schließen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, das für den Beschluss Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen      Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

### TOP 3 ÖPNV-Förderung für Behinderte und Senioren im Landkreis Regen

Im Landkreis Straubing-Bogen gibt es seit 2018 eine Wertmarke „seniormobil“. Mit dieser Wertmarke können Senioren ab 70 Jahren mit Nachweis für die Hälfte des regulären Fahrpreises den ÖPNV und außerhalb von ÖPNV-Zeiten Taxis benutzen.

Dies möchte der Landkreis Regen ebenfalls einführen. Allerdings soll diese Ermäßigung nicht nur Senioren zugutekommen, sondern auch Behinderten, welche nicht kostenfrei den ÖPNV nutzen können. Auch die Altersgrenze von 70 Jahren steht noch zur Diskussion.

Der Ablauf zur Nutzung dieses Tickets wäre wie folgt:

Der Verkauf der Wertschecks erfolgt an alle Landkreisbürger, welche einen Renten- oder Behindertenausweis (ohne Wertmarke) vorweisen können. Somit können auch Frührentner die Wertschecks erwerben. (*anders als im Landkreis Straubing-Bogen*)

Zu kaufen gibt es Wertschecks mit z.B. 7 €, 10 €. Die angesprochenen Landkreisbürger zahlen jedoch nur die Hälfte des Wertes, also 3,50 €, 5 €.

Die Wertschecks gelten nur für Fahrten des regulären ÖPNVs (Bus und Bahn) und zusätzlich können Taxis ab 18 Uhr damit gezahlt werden.

In unserer Tariflandschaft gibt es bereits eine Ermäßigung von 40% auf die Tickets (ohne Ausgleichsleistungen durch den Landkreis) für Senioren. Mit den Wertschecks kann jedoch nur ein Einzelfahrschein oder ein Tagesticket ohne Ermäßigung gekauft werden.

Hiermit wird eine doppelte Rabattierung durch Wertschecks und Verkauf einer ermäßigten Fahrkarte vermieden.

Die Ausgabe der Wertschecks könnte sowohl über das Landratsamt als auch zusätzlich über unsere Gemeinden erfolgen. Ein genauer Ablauf hierzu muss noch ausgearbeitet werden.

Nachdem die Begünstigten ihre Fahrt mit dem Wertscheck bezahlt haben, kann der Verkehrsunternehmer diese beim Landratsamt abrechnen. Auch hierzu muss noch ein genauer Ablauf ausgearbeitet werden.

Eine entsprechende Marketingstrategie (Name, Flyer, Veranstaltungen etc.) ist ebenfalls noch nicht vollständig ausgearbeitet.

Der Landkreis Straubing-Bogen hat für die Wertschecks Plastikkarten in Form von Scheckkarten erstellen lassen, so sind diese nach Rückgabe durch die Verkehrsunternehmen wiederverwendbar. Im ersten Jahr haben sie für die Anschaffung (60.000 Wertschecks, Tresor fürs Büro, Stempel sowie Logo und Werbeflyer) ca. 7.500 € ausgegeben.

Im ersten vollen Betriebsjahr 2019 lagen die Einnahmen bei dem Verkauf der Wertschecks bei ca. 14.000 € und die Zahlungen an die Verkehrsunternehmen bei ca. 20.000 €. Also entstand ein Defizit von ca. 6.000 € für den Landkreis Straubing-Bogen.

Die Verwaltung rechnet mit einem jährlichen Defizit für den Landkreis Regen von ca. 10.000 €, da unsere Zielgruppe größer ist. Bei dem Antrag auf ÖPNV-Zuweisung werden diese Kosten mit angesetzt.

Die Einführung dieser Wertschecks könnte zum 01.01.2021 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt in der Regel eine Erhöhung der Fahrpreise und zudem soll die Einführung des DonauWald-Tarif (Bayerwaldtarif) stattfinden. Somit hätte man einen schönen Werbeeffect.

Protokollnotiz: *Das Gremium diskutiert angeregt über den Sachverhalt, insbesondere über die genauen Voraussetzungen der Berechtigung. Auch der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Kreisrätin Christine Kreuzer, wird das Wort erteilt. Man kommt schlussendlich überein, die Wertschecks für alle Altersrentenbezieher, Pensionisten sowie alle anderen ab 67 Jahren einzuführen.*

**Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Ausschuss stimmt der Einführung der Wertschecks für Altersrentenbezieher, Pensionisten, allen anderen ab dem gesetzlichen Rentenalter von 67 Jahren und Behinderte (ohne Wertmarke) zu. Die jährlichen Kosten in Höhe von ca. 10.000 € sind in den Haushalt einzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das für den Beschluss Erforderliche zu veranlassen.

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**einstimmig beschlossen      Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Landrätin Rita Röhl die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusfragen. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rita Röhl  
Landrätin

Maria Dannerbauer  
Schriftführer/in